

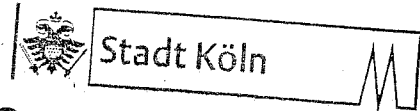
14
143

Anlage 3

01.06.2011
Herr Nagel 22969

48/1

Bauvorhaben: Ufermauer Porz, BA. 12



KA Eingang 06. Juni 2011

48 - Stadtkonservator/in
Amt für Denkmalschutz
und Denkmalpflege

Sm KHP

hier: Prüfung der Kostenberechnung

Summe vor Prüfung: **324.350,- € brutto**

Summe nach Prüfung: **ca. 365.000,- € brutto**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Beschluss der Bauarbeiten des 1. Bauabschnitts in Höhe von ca. 160.000,- € im Ausschuss Kunst und Kultur, versehentlich ohne Einbindung von 14, war 48 auf die Vorlagepflicht einer qualifizierten Kostenberechnung bei 14, vor Beschlussfassung durch die Ratsgremien, hingewiesen worden.

Mit Schreiben vom 17.05.2011 legt 48 eine Kostenschätzung zur Sanierung der Ufermauer im Stadtteil Porz, in Höhe von 324.350,- € brutto vor. Der Betrag setzt sich zusammen aus den reinen Baukosten in Höhe von 188.000,- € und Nebenkosten in Höhe von 62.000,- €, sowie Kosten für die Erstattung des Zeitwerts der zu fällenden Bäume, in Höhe von 75.000,- €.

Nach Ortsbesichtigung und Prüfung der Unterlagen muss von einer Kostenerhöhung und Erweiterung der Leistung in folgenden Punkten ausgegangen werden:

- Beginn der Mauer im Norden: Im direkten Anschluss an die Mauer befindet sich eine weitere Treppenanlage zur Erschließung des Rheinuferes. Diese Treppenanlage befindet sich in einem schlechten Zustand und ist bereits für den Zutritt gesperrt. Die Kosten für die Sanierung werden nicht genannt. Nach Auffassung des RPA muss hier mit Kosten von ca. 15.000,- € gerechnet werden.
- Punkt 5: Fundamentabbruch: die Mengen wurden zu gering angesetzt, Mehrkosten ca. 9.600,- €.

- Punkt 8: Erneuerung Mauer: die Mengen wurden zu gering angesetzt, Mehrkosten ca. 4.000,- €.
- Punkt 9: Faschenputz: die Mengen wurden zu gering angesetzt, Mehrkosten ca. 4.000,- €

Nach derzeitigem Informationsstand ist von Mehrkosten, incl. Nebenkosten, in Höhe von ca. 40.000,- € auszugehen.

Im Vergleich zur angegebenen Alternative in Form eines Stabgitterzauns sind somit Mehrkosten in Höhe von 205.000,- € aufzubringen.

Nach Angabe von 48 hat sich die BV Porz, sowie der Ausschuss Kunst und Kultur einstimmig für die Errichtung einer neuen Mauer ausgesprochen, jedoch zu deutlich geringeren Kosten. Nach Auffassung des RPA sollte diese Entscheidung aufgrund der Bewertung des RPA überdacht werden.

Das RPA empfiehlt in jedem Fall die vorliegende Kostenschätzung in Form einer Kostenberechnung gemäß DIN 276 zu überarbeiten. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Kosten mit der damit erforderlichen genaueren Erfassung der Leistungen weiter erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Herrmann